



Merial GmbH
Am Söldnermoos 6
D-85399 Hallbergmoos
Tel. +49 (0) 811 95 93-0
Fax +49 (0) 811 95 93-101
www.merial.com

Pressemitteilung

PROTEQFLU® von MERIAL hilft Australien, den erstmaligen Ausbruch der equinen Influenza im Land zu bekämpfen

Mehr als 650.000 Dosen des Impfstoffes ProteqFlu® werden nach Australien geliefert, um im Rahmen des landesweiten und von der Regierung koordinierten Notfallplanes den schweren Ausbruch der Pferdeinfluenza (EI) unter Kontrolle zu bringen.

Hallbergmoos, im März 2008

Zehntausende von Pferden in zwei Staaten waren während des australischen Frühjahrs und Sommers davon betroffen. Der Ausbruch verursachte schwere Schäden in der mehrere Milliarden Dollar Umsatz starken australischen Pferdeindustrie.

Der Ausbruch der EI wurde am 20. August 2007 bestätigt. Es war das erste Auftreten dieser Krankheit, die Australien seit Jahrzehnten mit allen Mitteln zu verhindern versucht hatte. Das hoch kontagiöse Virus (Influenza Typ 2, Subtyp H3N8) war offenbar 2 Wochen zuvor in eine Quarantänestation 35 km westlich von Sydney, New South Wales (NSW), durch mehrere Hengste, die von Australien nach der Nordhalbkugel transportiert wurden, eingeschleppt worden. Das Virus verbreitete sich wie ein Buschfeuer innerhalb der Pferdepopulation von NSW und Queensland: innerhalb der ersten Woche nach der Erstdiagnose und dem Einrichten einer Pufferzone wurden mehr als 100 weitere Verdachtsfälle in 20 Beständen bestätigt.

Um die Weiterverbreitung der Krankheit zu unterbinden, haben die australischen Behörden beschlossen, zusätzlich zum Transportverbot für Pferde ein Notfallimpfprogramm durchzuführen.

P
R
E
S
S
E





Geimpft wurden alle nicht infizierten Pferde der betroffenen Gebiete in Queensland und NSW sowie in den festgelegten Pufferzonen um diese Gebiete.

Merial GmbH
Am Söldnermoos 6
D-85399 Hallbergmoos
Tel. +49 (0) 811 95 93-0
Fax +49 (0) 811 95 93-101
www.merial.com

Die australischen Behörden haben sich eingehend über die dafür in Frage kommenden Impfstoffe verschiedener Hersteller informiert. Letztendlich haben sie sich für **ProteqFlu®** von Merial für dieses Impfprogramm entschieden.

ProteqFlu® wurde auf Grund der schnellen Ausbildung der Immunität (2) und der Möglichkeit, mittels Blutuntersuchung zwischen geimpften und spontan infizierten Tieren zu unterscheiden, gewählt. Diese beiden Eigenschaften und seine Wirksamkeit (1) machten **ProteqFlu®** für die Bekämpfung dieses speziellen Krankheitsausbruches besonders geeignet.

Im Unternehmen Merial waren unterschiedliche Arbeitsgruppen, wie Produktion, Zulassung, Forschung & Entwicklung sowie Vertrieb involviert, um diese Notfallsituation zu meistern und die Impfstoffbestellung aus Australien in vollem Umfang zu realisieren. Die erste Lieferung von 20.000 Dosen von **ProteqFlu®** verließ Lyon, Frankreich, die Produktionsstätte des Merial Impfstoffes, am 17. September. Dieser ersten Lieferung folgten bald weitere 230.000 Dosen. In Australien begannen die Impfungen am 29. September. Von Anfang an standen vor Ort Merial Experten für technische Fragen bei der praktischen Umsetzung des Impfprogramms zur Verfügung. Ende Januar 2008 waren alle Pferde in den betroffenen Gebieten zweimal geimpft worden. In Victoria, dem dritten Staat, wurden zusätzlich ausgewählte Vollblüter geimpft, um den Melbourne Cup, ein internationales, für Ende Oktober 2007 geplantes Rennen, sicherzustellen.

Seit Ende Dezember sind weder aus Queensland noch aus NSW neue Fälle gemeldet worden. Diese Tatsache kann als gutes Zeichen für eine mögliche Tilgung der EI angesehen werden. Dieser Erfolg beruht zum einen auf der gut durchdachten Planung der Notfallmaßnahmen durch die zuständigen Veterinärbehörden des Bundes und der Staaten, zum anderen auf der bereitwilligen und großen Kooperation der australischen **Pferdeöffentlichkeit**, trotz der für sie schwierigen ökonomischen Situation.

P R E S S E





Bis zum März 2008 werden im Rahmen des Notfallimpfprogramms insgesamt mehr als 650.000 Dosen **ProteqFlu®** nach Australien geliefert.

Merial GmbH
Am Söldnermoos 6
D-85399 Hallbergmoos
Tel. +49 (0) 811 95 93-0
Fax +49 (0) 811 95 93-101
www.merial.com

ProteqFlu® wurde zuerst in der EU im März 2003 zugelassen und ist heute in mehr als 30 Ländern Europas und Afrikas auf dem Markt. **ProteqFlu®** wird nach der Vektortechnologie mit dem Kanarienvogelgrippevirus als Vektor hergestellt, einer bisher einzigartigen, von Merial entwickelten Technologie.

Literatur:

- (1) Efficacy of a canarypox-vectored recombinant vaccine expressing the hemagglutinin gene of equine influenza H3N8 virus in the protection of ponies from viral challenge. *Minke J. et al, AJVR, Vol 68, N°2, February 2007*
- (2) Efficacy of a recombinant equine influenza vaccine against challenge with an American Lineage H3N8 influenza virus responsible for the 2003 outbreak in the United Kingdom. *Toulemonde C. et al, The Veterinary Record (2005), 156, 367-371*

Online Informationen über den Ausbruch sind bei den australischen Bundesbehörden und den Behörden der Staaten mit folgenden Links erhältlich:

<http://www.outbreak.gov.au>
http://www.dpi.gld.gov.au/cps/red/xchg/dpi/hs.xsl/27_7416_ENA_HTML.htm
<http://www.dpi.nsw.gov.au/agriculture/livestock/horse/influenza>

Merial ist ein weltweiter, innovativer Marktführer im Bereich Tiergesundheit. Wir bieten Produkte und Lösungen, um Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit vieler Tierarten zu fördern und zu erhalten.

Merial beschäftigt weltweit über 5.000 Mitarbeiter und ist in mehr als 150 Ländern vertreten. 2007 beliefen sich die weltweit erzielten Umsätze auf ca. 2.5 Milliarden Dollar.

Merial ist ein Gemeinschaftsunternehmen von MSD Sharp & Dohme und sanofi-aventis. Für weitere Informationen, siehe www.merial.com

Kontakt für die Presse:

Amanda EVANS
Business Operations Communications Manager
Merial Europe Middle East & Africa
Tel: +33 4 72 72 31 23; Portable: +33 607 953 408
e-mail: amanda.evans@merial.com

Dres. Susanne Voß, May Reininghaus
Merial Deutschland - Pferdegesundheit
Tel. +49 8 11 95 93-2 61
e-mail: susanne.voss@merial.com
e-mail: may.reininghaus@merial.com

P R E S S E

